

Was ist das ideale Anästhesieteam der Zukunft?

Bosshart Katharina^{1,2}; Braun Astrid^{1,3}; Vetter Luzia^{1,4}; Riesen Marianne⁵; Ries Gisler Tobias^{1,2}
¹Kommission „Practice“ SIGA/FSIA; ²UniversitätsSpital Zürich; ³Klinik Hirslanden, Zürich; ⁴Kantospital Luzern; ⁵Ehrenmitglied SIGA/FSIA

Hintergrund

Anästhesieteams tragen eine grosse Verantwortung und ein hohes Risiko. Sie arbeiten meist unter grossem Zeitdruck. Operationssäle werden häufig mit «High Reliability Organisations» (HRO) verglichen. HRO erbringen gefährliche Arbeiten, wo Fehler katastrophale Auswirkungen haben können [1]. Zu Zwischenfällen kommt es durch ein Zusammenwirken von organisationalen und operationalen Faktoren. Perioperative Versorgungsqualität und Patientensicherheit zu garantieren, ist für das interprofessionelle Anästhesieteam herausfordernd. Bedingung dafür sind angemessene Qualifikationen, Kompetenzen sowie ein ausgewogener Skill-Grade-Mix [2]. Das Einführen neuer Berufsrollen allein aufgrund ökonomischer Überlegungen im Anästhesiebereich ist problematisch. Solche Bestrebungen werden kritisch beobachtet und diskutiert.



Fragestellung

Welchen Kriterien müssen Anästhesieteams genügen, um eine angemessene Qualität einzustehen und die Patientensicherheit zu gewährleisten?

Methode

- Literatursuche zu Qualität und Patientensicherheit in der Anästhesie
- SWOT-Analyse zu «Herausforderungen für Anästhesieteams» durch Anästhesisten und dipl. Experten Anästhesiepflege NDS HF am Schweizerischen Anästhesiekongress.

Resultate

Folgende Bedingungen müssen gemäss [3] gegeben sein, um die Ziele angemessenen Qualität und Patientensicherheit zu gewährleisten:

- Team Leadership
- Klare Rollen und Verantwortlichkeiten
- Gemeinsames Verständnis der Aufgaben/Ziele
- Pre- und Debriefing
- Vertrauen und psychologische Sicherheit
- Kooperation, Kommunikation, Koordination
- Klare und wertschätzende Visionen
- Lernen von Fehlern, Selbst-Korrektur und Anpassung



Schlussfolgerung

Qualität und Patientensicherheit verlangen zwingend das Einhalten der acht Prinzipien nach Salas [3]. Intelligente, gut ausgebildete und trainierte Anästhesieteams sind unerlässlich, um Patientensicherheit auf der Anästhesie zu erreichen [5]. Aus der SWOT Analyse geht hervor, dass bereits mit den bestehenden Anästhesieteams ein Widerspruch zu den Salas Prinzipien besteht. Dieser kann durch das hohe Ausbildungsniveau von Anästhesisten und Anästhesiepflegenden kompensiert werden. Die internationalen Standards Anästhesiepflege definieren den benötigten Kompetenz- und Wissensstand und die benötigten Skills der Mitarbeitenden Anästhesie [4]. Um die Qualität in der Anästhesie sicherzustellen, benötigt die Einführung weiterer Berufsgruppen äusserst sorgfältige Planung und Überwachung gemäss den Standards.

Referenzen

1. Baker, D.P., R. Day, and E. Salas, *Teamwork as an essential component of high-reliability organizations*. Health Serv Res, 2006. 41(4 Pt 2): p. 1576-98.
2. Sevdalis, N., L. Hull, and D.J. Birnbach, *Improving patient safety in the operating theatre and perioperative care: obstacles, interventions, and priorities for accelerating progress*. Br J Anaesth, 2012. 109 Suppl 1: p. i3-i16.
3. Salas, E., M.A. Rosen, and H. King, *Managing teams managing crises: principles of teamwork to improve patient safety in the Emergency Room and beyond*. Theoretical Issues in Ergonomics Science, 2009. 8(5): p. 381-394.
4. SIGA Schweizerische Interessengemeinschaft Anästhesiepflege, *Physician competency framework*. 2009, CanMeds.
5. Staender, S., *Safety-II and resilience: the way ahead in patient safety in anaesthesiology*. Curr Opin Anaesthesiol, 2015. 28(6): p. 735-9.